HAHNENKAMM

ECHO

Mitteilungsblatt der Gemeinden Heidenheim, Gnotzheim und Westheim

Jahrgang 2022

Freitag, den 25. November 2022

Nummer 12

Schöne Weihnachten

Wir wünschen Ihnen
und Ihren Familien
ein gesegnetes
und friedvolles
Weihnachtsfest
und für das
kommende Jahr 2023
Gesundheit und Glück.

Ihre Susanne Feller,
1. Bürgermeisterin
Ihr Herbert Weigel,
1. Bürgermeister
Ihr Jürgen Pawlicki,
1. Bürgermeister

Redaktionsschluss Hahnenkamm - Echo Januar

Veranstaltungstermine, Termine und Berichte von Vereinen und gemeindlichen Institutionen für die nächste Ausgabe des Hahnenkamm Echos im Januar sind bis zum **07. Dezember 2022** den Bürgermeistern oder direkt bei der Verwaltungsgemeinschaft Hahnenkamm an **wiedemann@hahnenkamm.de** einzureichen. Danach eingegangene Nachrichten können sonst leider nicht berücksichtigt werden.

VGem Hahnenkamm

■ Öffnungszeiten der VGem Hahnenkamm während der Feiertage

Die VGem Hahnenkamm ist vom 26.12.2022 – 30.12.2022 und am 06.01.2023 geschlossen.

Am 27.12.2022 und 30.12.2022 ist jeweils von 9:00 – 11:00 Uhr das **Standesamt** zur Beurkundung von Sterbefällen besetzt. Das **Standesamt** ist zu diesen Zeiten unter der Tel.Nr. 09833/9813-30 erreichbar.

Vom 02.01.2023 - 05.01.2023 ist die VGem Hahnenkamm zu den allgemeinen Arbeits- und Öffnungszeiten erreichbar.

■ Zwischenzählerstände für Garten, Stall etc. bitte melden!

Es wird gebeten, die Zwischenzählerstände für Garten, Stall etc. entweder online unter https://vg.hahnenkamm.de/index.php?option=com_rsform&view=rsform&formId=5&Itemid=643, direkt bei Herrn Hüttmeyer von der VGem Hahnenkamm, Tel. 09833/9813-42, oder per E-Mail an kasse@hahnenkamm.de zu melden.

Verwaltungsgemeinschaft Hahnenkamm

Die **Verwaltungsgemeinschaft Hahnenkamm** stellt zum 01. September 2023 einen

Auszubildenden (m/w/d)

für den Ausbildungsberuf **Verwaltungsfachangestellter - Fachrichtung allgemeine innere Verwaltung des Freistaates Bayern und Kommunalverwaltung** - ein.

Bis zum Ausbildungsbeginn soll ein guter Abschluss der mittleren Reife oder ein vergleichbarer Bildungsstand erworben sein.

Wir erwarten umfassendes Interesse am vielseitigen Tätigkeitsfeld in der Kommunalverwaltung, freundliches Auftreten und Teamfähigkeit.

Die dreijährige Ausbildung ist in theoretische und praktische Ausbildungsabschnitte gegliedert. Die theoretische Ausbildung findet in der Regel im Rahmen von Fachlehrgängen an der Bayerischen Verwaltungsschule und Blockunterricht an der Berufsschule Nürnberg statt. Die praktische Ausbildung erfolgt in den verschiedenen Sachgebieten der Verwaltungsgemeinschaft Hahnenkamm und teilweise am Landratsamt Weißenburg-Gunzenhausen.

Ihre Bewerbung mit Lebenslauf, Lichtbild und dem letzten Schulzeugnis senden Sie bitte bis 09. Januar 2023 an die Verwaltungsgemeinschaft Hahnenkamm, Ringstraße 12, 91719 Heidenheim oder per E-Mail (PDF-Format) an gl@hahnenkamm.de.

Weitere Auskünfte zur Ausbildung erteilt Frau Götz unter der Tel.Nr. 09833/9813-44.

■ Deutliche Preisanpassung zum Jahreswechsel

Preise für Strom und Erdgas steigen

Grund sind hohe Beschaffungskosten

Die N-ERGIE Aktiengesellschaft muss ihre Strom- und Erdgaspreise zum 1. Januar 2023 deutlich anheben. Der regionale Energieversorger reagiert damit auf die extremen Preissteigerungen an den Handelsmärkten, die er nicht länger abfangen kann. Im Großhandel haben sich die Preise für Strom und Erdgas im Vergleich zum Vorjahr signifikant erhöht. Kund*innen der N-ERGIE profitierten zuletzt von einem großen Preisvorteil gegenüber dem Wettbewerb. Auch im kommenden Jahr bietet die N-ERGIE weiterhin faire Preise an.

Strom: erste Preiserhöhung seit drei Jahren

Die N-ERGIE hat ihre Strompreise zuletzt zum 1. Januar 2020 angehoben. 2021 blieben die Preise stabil – trotz Umstellung auf 100 Prozent Ökostrom für alle Privatkund*innen. Zum 1. Juli 2022 sanken die Preise sogar, da die N-ERGIE den Wegfall der EEG-Umlage vollständig an ihre Kund*innen weitergegeben hat. Zum 1. Januar 2023 erhöht sich der monatliche Grundpreis beim meistgewählten Produkt STROM SMART aufgrund steigender Netzentgelte um 0,99 Euro (brutto). Der Energiepreis steigt hier bei einem durchschnittlichen Verbrauch von 23,49 Cent auf 44,77 Cent (brutto) pro Kilowattstunde (kWh). Für einen Haushalt, der im Tarif STROM SMART pro Jahr 3.500 kWh verbraucht, belaufen sich die monatlichen Mehrkosten ab Januar auf rund 63 Euro. Da sich die Strompreise der N-ERGIE aktuell auf einem im Vergleich sehr niedrigen Niveau befinden, fällt die relative Steigerung deutlich aus: die monatlichen Kosten steigen um rund 80 Prozent.

Erdgas: Senkung der Mehrwertsteuer wirkt preisdämpfend

Die Preise für Erdgas musste die N-ERGIE aufgrund gestiegener Beschaffungskosten letztmalig zum 1. Juni 2022 anpassen. Rückwirkend zum 1. Oktober 2022 hat die N-ERGIE die Senkung der Mehrwertsteuer auf Erdgas an ihre Kund*innen weitergegeben. Der Energiepreis steigt bei einem durchschnittlichen Verbrauch beim meistgewählten Produkt ERDGAS SMART zum 1. Januar 2023 von 8,17 Cent auf 14,92 Cent pro kWh (brutto). Neben den extrem gestiegenen Preisen an den Energiemärkten kommen hier unter anderem gestiegene Netzentgelte zum Tragen. Für einen Haushalt, der im Tarif ERDGAS SMART pro Jahr 18.000 kWh verbraucht, belaufen sich die monatlichen Mehrkosten ab Januar auf rund 100 Euro. Das entspricht einer Steigerung um rund 74 Prozent. Preisdämpfend wirkt sich hierbei die Senkung der Mehrwertsteuer auf Erdgas aus, die in den Bruttopreisen sowie der Musterrechnung bereits berücksichtigt ist.

N-ERGIE gibt künftige Entlastungen vollständig weiter

Die N-ERGIE begrüßt, dass die Bundesregierung weitere zentrale Maßnahmen geplant hat, um die Bürger*innen zu entlasten. Zur Diskussion stehen aktuell Preisbremsen für Erdgas und Strom, die im 1. Quartal 2023 umgesetzt werden sollen: So soll für 80 Prozent des Vorjahresverbrauchs der Endkundenpreis für Gas bei 12 Cent pro kWh (brutto) gedeckelt werden sowie das Preislimit bei Strom bei 40 Cent/kWh (brutto) liegen. Sobald alle offenen Fragen geklärt sind und die angekündigten Schritte rechtskräftig werden, wird die N-ERGIE auch diese Entlastungen unverzüglich und vollständig an ihre Kund*innen weitergeben.

Kund*innen werden individuell informiert

Über die Preisänderungen bei Strom und Erdgas informiert die N-ERGIE ihre Kund*innen in einem persönlichen Anschreiben sowie über Anzeigen in den Tageszeitungen. Auch auf ihrer Internetseite veröffentlicht sie die neuen Preise und gibt Antworten auf die häufigsten Fragen zum Thema Preisanpassung.

Die N-ERGIE passt aufgrund der erheblichen Preisänderungen die Abschläge ihrer Kund*innen automatisch an, um Nachzahlungen zu vermeiden. Über die geänderten Abschläge informiert das Unternehmen in einem separaten Schreiben.

Kund*innen, die in Zahlungsschwierigkeiten kommen, sollten aktiv und frühzeitig auf die N-ERGIE zukommen, damit gemeinsam eine Lösung gefunden werden kann.

Energie sparen, um gegenzusteuern

Die N-ERGIE ist sich darüber bewusst, dass die gestiegenen Energiepreise eine enorme Belastung bedeuten. Um die höheren Kosten etwas abzufedern, ist Energie einzusparen weiterhin das wirksamste Mittel. Die N-ERGIE bittet ihre Kund*innen deshalb, alle Möglichkeiten zu nutzen. Zahlreiche Tipps, wie man im eigenen Haushalt mit kleinen Maßnahmen in Summe viel Energie sparen kann, gibt es unter: www.n-ergie.de/energie-schonen

Darüber hinaus unterstützt die N-ERGIE Kund*innen mit einer Energiesparprämie: Haushalte, die es schaffen, ihren Wärmeverbrauch in den kommenden Monaten um mindestens zehn Prozent zu senken, belohnt das Unternehmen wahlweise mit einer Gutschrift in Höhe von 50 Euro oder einer höherwertigen Prämie für den regionalen ÖPNV im VGN. Erdgas- und Fernwärmekund*innen der N-ERGIE können sich noch bis 16. Dezember 2022 für die Aktion anmelden:

www.n-ergie.de/energiesparpraemie

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Michael Enderlein

Pressesprecher

Konzernkommunikation N-ERGIE

Aktiengesellschaft

Am Plärrer 43 | 90429 Nürnberg

Telefon 0911 802-58071 | Telefax 0911 802-58053 | Mobil 0170 9194556

E-Mail: michael.enderlein@n-ergie.de | www.n-ergie.de

■ Gnotzheimer Gruppe

Zählerablesung/Wasserverbrauch 2022

Der Zweckverband zur Wasserversorgung der Gnotzheimer Gruppe darf bekanntgeben, dass auch in 2022 keine persönliche Ablesung des Wasserzählerstandes durch das Personal der Gnotzheimer Gruppe erfolgt. Allen Abnehmern werden ab Mitte Dezember Ablesekarten zugestellt. Lesen Sie bitte den Zählerstand im Zeitraum vom 21.12. bis 31.12.2022 selbstständig ab und melden uns diesen bis spätestens 09.01.2023. Hierfür steht auf der Homepage www.gnotzheimergruppe.de eine eigene Online-Eingabemaske zur Verfügung oder es können die versandten Ablesekarten portofrei genutzt werden. Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung.

Ihre

Gnotzheimer Gruppe

Heidenheim

Markt Heidenheim

1. **Bürgermeisterin:** Susanne Feller
2. **Bürgermeister:** Gerhard Neumeyer
3. **Bürgermeister:** Markus Engelhard

Gemeinderäte:

Robert Dollhopf, Reinhard Ebert, Erwin Härtfelder, Ernst Heiß, Gisela Kröppel, Bernhard Loy, Klaus Mathes, Wilfried Meyer, Marie-Antoinette Neumann, Jens Obel, Benjamin Reulein, Hermann Schirmer.

Amtsstunden: nach Vereinbarung.

Bürgersprechstunde jeden Dienstag

von 16:00 - 18:00 Uhr, nach Vereinbarung.

Telefon Rathaus Heidenheim: 09833/9813-45

Internet: www.markt-heidenheim.de

Mail: bgmhdh@hahnenkamm.de

Termine der Gemeinderatssitzungen

Die nächste öffentliche Marktgemeinderatssitzung findet am **Mittwoch, 14.12.2022** um 19:00 Uhr im Sitzungssaal der VGem Hahnenkamm statt.

Informationen

Grußwort

der Ersten Bürgermeisterin

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

der 1. Advent ist schon gefeiert worden und ich wünsche Ihnen eine gemütliche Vorweihnachtszeit. Am 2. Advent findet in Heidenheim wieder traditionell der Weihnachtsmarkt statt, gefolgt von der „Männerweihnacht“ in Degersheim und dem Weihnachtsmarkt der Vereine auf dem Dorfplatz in Hechlingen a. See. Dazu lade ich Sie ganz herzlich ein und freue mich schon sehr, dass heuer endlich wieder diese Veranstaltungen und Weihnachtsfeiern stattfinden können. Sehr schön, dass wir uns wieder mit Freunden und Bekannten treffen können, denn die Weihnachtszeit ohne Begegnungen war schon eine „arme“ Zeit.

Das Jahr neigt sich dem Ende zu und mein Dank gilt wieder allen, die sich zum Wohl der Gemeinde und der Dorfgemeinschaft eingesetzt haben. Ich bin sehr glücklich, dass viele von Ihnen, sei es in Vereinen oder durch Mitarbeit, unsere Gemeinde lebens- und liebenswert machen.

Der Gemeinderat hat sich für Heidenheim dafür ausgesprochen, mit der Firma GP Joule ein Nahwärmekonzept zu erstellen. Ich hätte gerne möglichst zeitnah eine Infoveranstaltung für alle Interessierten angesetzt, aber die Firma muss noch detaillierter an dem Konzept arbeiten, um dann im kommenden Jahr am 09.02.2023 diese Veranstaltung durchzuführen.

Das Dach der Hahnenkammschule ist nun mit Substrat belegt worden, das noch bepflanzt werden soll und ist dicht! Natürlich sind noch Restarbeiten durchzuführen und hoffentlich kann das Gerüst bald abgebaut werden.

Bleiben Sie gesund und freuen sich auf ein friedvolles Weihnachtsfest.

Ihre

Susanne Feller
1. Bürgermeisterin

■ Öffnungszeiten

der Gemeindeeinrichtungen

Wertstoffhof Heidenheim:

Mittwoch von 13:00 - 15:00 Uhr

Samstag von 09:00 - 11:00 Uhr

Grüngutannahmestelle:

Während der Wintermonate geschlossen.

Bücherei Heidenheim:

Mittwoch 09:00 - 11:30 Uhr und 17:00 - 19:00 Uhr

Donnerstag 09:00 - 11:30 Uhr.

Tel. 09833/9878717.

■ Der Markt Heidenheim

sucht ab Mai 2023

für die Verteilung der Gemeindepost und der Mitteilungsblätter in Heidenheim einen **Amtsboten** (m/w/d).

Die Bezahlung erfolgt nach Stundenaufwand auf Basis einer geringfügigen Beschäftigung.

Ihre Bewerbung geben Sie bitte bis 09.01.2023 bei der Verwaltungsgemeinschaft Hahnenkamm, Ringstraße 12, 91719 Heidenheim ab oder senden sie per E-Mail an gl@hahnenkamm.de. Für Rückfragen steht Frau Götz, Tel. 09833/9813-44, gerne zur Verfügung.

■ Der Markt Heidenheim

sucht ab Mai 2023

für die **Betreuung des „Naturfreibades Heidenheim“ und den Kioskbetrieb einen Gemeindemitarbeiter** (m/w/d).

Die Saison ist von Mai bis September, die tägliche Öffnungszeit von 8:00 - 20:00 Uhr.

Zu den Tätigkeiten gehören unter anderem das Öffnen und Schließen der Anlage morgens und abends, Reinigung der Sanitärbereiche und des Kinderbeckens sowie die Leerung der Abfallkörbe. Der Kioskbetrieb ist auf Basis der Selbständigkeit vorgesehen.

Die Aufteilung der Arbeit auf mehrere Personen ist möglich. Ihre Bewerbung geben Sie bitte bis 09.01.2023 bei der Verwaltungsgemeinschaft Hahnenkamm, Ringstraße 12, 91719 Heidenheim ab oder senden sie per E-Mail an gl@hahnenkamm.de.

Für Rückfragen steht Frau Götz, Tel. 09833/9813-44, gerne zur Verfügung.

■ Fälligkeit Verbesserungsbeiträge

Zum 15. November 2022 war die 3. Rate des Verbesserungsbeitrags des Marktes Heidenheim fällig. Bitte überweisen Sie den fälligen Betrag, sofern Sie es noch nicht gemacht haben, auf eines der Gemeindekonten. Diesen finden Sie auf Ihrem Vorauszahlungsbescheid von 2020.

Eine Abbuchung erfolgt bei den Beiträgen trotz Einzugsermächtigung nicht.

■ Geschmückter Weihnachtsbaum 2022

Liebe Kinder, liebe Eltern,
da unser Weihnachtsbaum im letzten Jahr schön bunt dekoriert wurde, soll auch in diesem Jahr unser Weihnachtsbaum am Marktplatz neben den vielen Lichtern wieder bunt erstrahlen. Deshalb werden wieder Tüten mit den Bastelutensilien im Rathaus ausgelegt, welche zu den gewohnten Öffnungszeiten ab sofort abgeholt werden können. Eurer Kreativität könnt ihr wieder freien Lauf lassen. Die fertigen Basteleien können jederzeit an den Baum gehängt werden.

Ich freue mich über eure Teilnahme.

Marina Miehllich

Die *Heidenheimer Chöre*

laden Sie ganz herzlich zu ihrem gemeinsamen

Weihnachtskonzert

am 18.12.2022

um 19:30 Uhr

in das Münster St. Wunibald in Heidenheim ein.

Es wirken mit:

*Posaunenchor Heidenheim
Chor Wegweiser Heidenheim*

*Gesangverein Heidenheim
|
Pfarrer Johannes Heidecker*

*Querbeet
Orgel Christine Jarsetz*

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen Ihnen und Ihren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches und gesundes neues Jahr

Chöre Heidenheim

*Der Eintritt ist frei
Spenden willkommen*

■ N-ERGIE Kinotour spielt in Heidenheim 784 Euro ein - Erlös geht an den Kindergarten in Hechlingen a. See

Kino unter freiem Himmel - ein voller Erfolg. Am 3. September lockte die N-ERGIE mit ihrer Kinotour zahlreiche Besucher zum Open-Air-Kino nach Heidenheim. Die Eintrittserlöse von insgesamt 784 Euro übergab Horst Hien, Betreuer für kommunale Kunden bei der N-ERGIE, an Bürgermeisterin Susanne Feller. Die Erlöse der Kinotour gehen in Heidenheim an den Kindergarten in Hechlingen a. See. „Kindergärten, Krippen und Kindertagesstätten leisten einen elementaren Beitrag in unserer Gesellschaft. Nicht nur ermöglichen sie Eltern eine Vereinbarkeit von Beruf und Familie, sie fördern zudem die frühkindliche Entwicklung. Da wir bei der N-ERGIE aus Überzeugung immer wieder Projekte für Kinder und Jugendliche unterstützen, freuen wir uns sehr, dass die Erlöse der Kinotour hier einem Kindergarten und somit den Kleinsten zugutekommen,“ erklärt Horst Hien.

N-ERGIE Kinotour 2022 - ein voller Erfolg

Zwischen dem 25. August und dem 10. September hieß es wieder: großes Kino unter freiem Himmel für kleines Geld und einen guten Zweck. Mehr als 3.700 Besucher*innen kamen zu den 15 Vorstellungen der N-ERGIE Kinotour in der Region. Insgesamt wurden Einnahmen von mehr als 21.000 Euro erzielt. Diese verbleiben komplett in den Kommunen vor Ort und kommen dort einem guten Zweck zugute - welcher das ist, entscheiden die einzelnen Kommunen jeweils selbst.

Über den Film entscheiden die Besucher*innen

Im Vorfeld der 17. N-ERGIE Kinotour konnten die Besucher*innen selbst über ihr Filmprogramm entscheiden. Bei der Online-Abstimmung unter fünf Filmen hieß der Sieger für Hechlingen a. See am Ende „Beckenrand Sheriff“.

60.000 Besucher*innen in über 200 Kommunen

Seit ihrem Start im Jahr 2005 spielte die N-ERGIE Kinotour mit weit mehr als 60.000 Zuschauer*innen bereits über 200.000 Euro für gemeinnützige Einrichtungen wie Vereine, Schulen oder soziale und kulturelle Projekte in über 200 Kommunen der Region ein.

Die Kinotour ist ein Baustein im breit aufgestellten gesellschaftlichen Engagement der N-ERGIE. Mit eigenen Angeboten und als Sponsor für regionale Veranstaltungen und Einrichtungen trägt sie zu einem breiten regionalen Angebot an kulturellen, sportlichen und sozialen Aktivitäten bei.

Weitere Informationen zur Kinotour finden Sie unter www.n-ergie-kinotour.de

■ Lesestart-Paket für Dreijährige

Es sind nochmals neue Lesestart-Pakete in der **Bücherei Heidenheim** eingetroffen. Alle Dreijährigen erhalten – solange der Vorrat reicht – das Bilderbuch „**Komm mit in die Natur**“ sowie eine mehrsprachige (deutsch, türkisch, rumänisch, englisch und arabisch) **Elternbroschüre „Vorlesen und Erzählen“** als Geschenk. Das Kindersachbuch aus dicker Pappe lädt zu einer Waldexpedition ein. Zu jeder Doppelseite gibt es Tipps für die Eltern.

„**Lesestart 1-2-3**“ ist ein bundesweites Programm zur frühen Sprach- und Leseförderung für Familien mit Kindern im Alter von einem, zwei und drei Jahren. Es wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert und von der Stiftung Lesen durchgeführt und wir als Bibliothek beteiligen uns daran. Abgeholt werden kann das Set während der üblichen Öffnungszeiten.

Zu jeder Zeit selbst gestalten.
Familienanzeigen ONLINE BUCHEN:
anzeigen.wittich.de

Kirchliche Nachrichten

■ Evangelische Kirchengemeinde Münster St. Wunibald

Gottesdienste im Münster St. Wunibald

4. Dezember, 2. Adventssonntag

10.00 Uhr **Gottesdienst**, Pfarrer noch offen

11. Dezember, 3. Adventssonntag

10.00 Uhr **Gottesdienst**, Pfarrer Johannes Heidecker

11. Dezember, 3. Adventssonntag

11.00 Uhr **MiniMaxiGottesdienst**

18. Dezember, 4. Adventssonntag

10.00 Uhr **Gottesdienst**, Pfarrer Johannes Heidecker

24. Dezember, Heiligabend, alle Pfarrer Johannes Heidecker

15.00 Uhr **Kinderchristvesper mit Krippenspiel**

17.30 Uhr **Christvesper**

22.00 Uhr **Christmette**

25. Dezember, 1. Weihnachtsfeiertag

10.00 Uhr **Festgottesdienst mit Abendmahl**,

Pfarrer Johannes Heidecker

26. Dezember, 2. Weihnachtsfeiertag

18.00 Uhr **Gottesdienst auf dem Marktplatz**,

Pfarrer Johannes Heidecker

31. Dezember, Altjahrsabend

17.30 Uhr **Jahresschlussgottesdienst mit Abendmahl**,

Pfarrer Johannes Heidecker

1. Januar 2023, Neujahr

10.00 Uhr **Gottesdienst**, Pfarrer Johannes Heidecker

MiniMaxiGottesdienst

Familien mit Kindern sind am 11. Dezember, dem 3. Adventssonntag, um 11:00 Uhr ganz herzlich zum MiniMaxiGottesdienst ins Münster St. Wunibald eingeladen. Im MiniMaxiGottesdienst wollen wir miteinander den Sonntag feiern, singen, beten und Geschichten von Gott und seiner Welt hören. Der halbstündige Mini-Gottesdienst ist für die Jüngsten in unserer Gemeinde und die Kindergartenkinder gedacht.

Die Maxi-Gottesdienst-Kinder, die Schulkinder ab der 1. Klasse, werden nach dem gemeinsamen Beginn (in der Regel ohne Eltern) im Gemeindehaus weiterfeiern. Pfarrer Johannes Heidecker und das MiniMaxiGottesdienst-Team laden herzlich dazu ein!

„Nah ist der Herr!“

Herzliche Einladung zum Abendgebet in der Adventszeit, immer am Mittwoch um 19:00 Uhr im Hochchor des Münsters St. Wunibald. Musik, Wort, Licht und Stille laden ein, sich auf Sein Kommen vorzubereiten. Mit Pfarrer Johannes Heidecker (Texte) und Christine Jarsetz (Musik).

Bringen Sie sich gerne eine wärmende Decke mit.

Abendgebet am 30. November, 7. Dezember, 14. Dezember und 21. Dezember.

■ Katholische Kirchengemeinde St. Walburga

Gottesdienstordnung vom 01.12.2022 bis 31.12.2022

Donnerstag, 01.12.

Heidenheim: 18.00 Uhr Pfarrgottesdienst

Samstag, 03.12. Hl. Franz Xaver

Heidenheim: 18.00 Uhr Lichtermesse, anschl. Glühweinstand. Für eine kleine Spende werden angebrannte Kerzen (Walburgakerze usw.) abgegeben.

Sonntag, 11.12. 3. Adventssonntag

Heidenheim: 10.30 Uhr Pfarrgottesdienst

Dienstag, 13.12.

Seniorenachmittag um 14.00 Uhr

Donnerstag, 15.12. Hl. Wunibald

Heidenheim: 18.00 Uhr Pfarrgottesdienst

Sonntag, 18.12. 4. Adventssonntag

Heidenheim: 10.30 Uhr Pfarrgottesdienst

Samstag, 24.12. Heiliger Abend

Heidenheim: 18.00 Uhr Christmette
 Hl. Messe für Mariola und Joachim
 Rzany und Angehörige
 Zur Christmette ist die Kirche etwas temperiert.

Montag, 26.12. Hl. Stephanus

Heidenheim: 10.30 Uhr Pfarrgottesdienst

Die Kirche wird aus gegebenem Anlass in den Wintermonaten nicht mehr beheizt. Gerne können warme Decken mitgebracht werden.

■ Gemeinde unterwegs - Liebenzeller Gemeinschaft Gottesdienste im Dezember 2022

4. Dez. 2. Advent

18:00 Uhr Gottesdienst mit Robert Badenberg

11. Dez. 3. Advent

14:00 Uhr Weihnachtsfeier - Familiengottesdienst
 im Rohbausaal des neuen Gemeindezentrums,
 Stelzergasse 30

18. Dez. 4. Advent

10:30 Uhr Gottesdienst mit Werner Schäfer

24. Dez. Heiligabend

16:00 Uhr Gottesdienst mit Christoph Bauer
 im Rohbausaal des neuen Gemeindezentrums,
 Stelzergasse 30

25. Dez. 1. Weihnachtsfeiertag

- kein Gottesdienst

Vereine und Verbände

■ FFW Heidenheim

Adventsfenster 2022

• jeden Adventssonntag nach Einbruch der Dunkelheit, wird ein neues Fenster beleuchtet

• Wir laden Euch ein, auf einem Abendspaziergang, die Fenster zu besichtigen

1. Advent: Neubruch 5 (Fam. Hübner)

2. Advent: Dittenheimer Str. 1
(9. Schimpp & J. Rufig)

3. Advent: Ostheimer Str. 13 (Fa. Streibel)

4. Advent: Ringstraße 12 > FFW-Vereinsfenster im Durchgang

Wir wünschen Euch besinnliche Weihnachten!

Eure FFW Markt Heidenheim e.V.

Daniela Lehn

■ Kgl. priv. Schützengesellschaft Heidenheim

Stammtisch mit Weihnachtsfeier

Am **Freitag, 09.12.2022** findet der monatliche Stammtisch mit der Vereinsweihnachtsfeier statt. Beginn wird 19:00 Uhr sein. Für das leibliche Wohl wird mit einem Braten ausreichend gesorgt sein. Wir laden somit alle Vereinsmitglieder und Bürger dazu ein, ein paar gemütliche Stunden in unserem Schützenhaus zu verbringen.

2. Heidenheimer Kniffelturnier im Schützenhaus

Am Mittwoch, 28.12.2022 findet das 2. Heidenheimer Kniffelturnier im Heidenheimer Schützenhaus statt. Anmelden kann man sich ab 19:00 Uhr und der Beginn des Turniers ist für 19:30 Uhr geplant. Die Einlage beträgt 5,00 € je Spieler und wird am Ende wieder komplett ausgeschüttet.

Bei Kniffel handelt es sich um ein Würfelspiel mit fünf Würfeln, einem Würfelbecher und einem speziellen Spielblock. Die Regeln sind einfach und schnell erklärt. Deshalb kann an dem Turnier jeder teilnehmen, auch wenn das Spiel noch nie gespielt wurde. Neben den üblichen Getränken wird es auch einen kleinen Imbiss geben.

■ TSV Heidenheim

TSV Heidenheim 1923 e.V.

erneuert Flutlichtanlage –

Eine Investition in die Zukunft

Strahlend und hell erleuchtet liegt es nun da - das Sportgelände des TSV Heidenheim. Nach etlichen Arbeits- und Baggerstunden blickt die Vorstandschaft zufrieden vom Balkon des Sportheims aus auf die neue Flutlichtanlage. Viel Zeit ist seit der ersten Idee vergangen, die maroden und alten Stahlbeton-Flutlichtmasten aus den 80er Jahren gegen neue zu ersetzen. Da die Standsicherheit der Altmasten nicht mehr gegeben und die nicht unerheblichen Energiekosten der bislang genutzten Lichtfluter stetig gestiegen waren, war die Entscheidung auf Umrüstung schnell gefasst.

Erste Kontakte und Gespräche mit Fachfirmen fanden im Mai 2021 statt. Die Aussicht, eine ideale A-Platzausleuchtung mit Geldern gefördert zu bekommen, ließ die Motivation, dieses Projekt zügig umzusetzen, schnell ansteigen. Die Beantragung von Fördergeldern beim Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative, beim Bayerischen Landessportverband, welcher die Fördergelder des Freistaates Bayern verwaltet und der Marktgemeinde Heidenheim, war ein weiterer Meilenstein in der Umsetzung des Vorhabens. Nach Vorliegen der Zuwendungsbescheide konnte am 17. Juni 2022 mit dem Rückbau der Altmasten und der Fundamente begonnen werden.

Mit annähernd 200 Arbeitsstunden in Eigenleistung, wurden im Wesentlichen nun im Fortgang ca. 250 lfdm Erdleitungen verlegt, 120 lfdm Gräben hergestellt, 3,6 to Stahl (Bewehrung und Masten) und 35 cbm Beton verbaut und 25 to Humussand zur Wiederherstellung der Geländeoberflächen verwendet.

Die hergestellte Flutlichtanlage entspricht den Vorgaben der DIN EN 12193 Klasse III und entspricht den Anforderungen für Spielklassen/Ligen, in welchen der TSV Heidenheim agiert.

Durch die Umrüstung kann in annähernd 4 - 5 Jahren eine Kostenkompensation erreicht werden. Zur Herstellung der Flutlichtanlage haben die Firmen Lichtzentrum GmbH Treuchtlingen und Jens Rebelein Baggerbetriebe Heidenheim beigetragen.

Der TSV Heidenheim bedankt sich ausdrücklich bei den Förderern, den durchführenden Fachfirmen und den mit-helfenden Vereinsmitgliedern.

VdK-Ortsgruppe Heidenheim

Einladung zur Weihnachtsfeier

Unsere Weihnachtsfeier findet in diesem Jahr am **Sonntag, den 11. Dezember 2022, um 14.00 Uhr** im Forellenhof in Hechlingen statt.

Die Vorstandschaft lädt alle Mitglieder mit ihren Partnern zu einem gemütlichen Nachmittag mit Kaffee u. Gebäck ganz herzlich ein. Wir freuen uns auf besinnliche Stunden mit vielen Teilnehmern.

Wer eine Mitfahrgelegenheit wünscht, darf sich gerne melden unter Tel.Nr. 09833/323, Tel.Nr. 09833/324 oder Tel.Nr. 09833/989-230.

Die Vorstandschaft

Westheim

Gemeinde Westheim

- 1. Bürgermeister: Herbert Weigel**
2. Bürgermeister: Werner Schülein

Gemeinderäte:

Heinz Baurenschmidt, Jürgen Baurenschmidt, Thomas Gerhäußer, Michael Holsteiner, Frieder Laubensdörfer, Jochen Pfitzinger, Stephan Pfitzinger, Bettina Reulein, Thomas Schülein, Anne Schwarzländer, Frank Walter.

Amtsstunden: jeden Dienstag von 19:00 - 20:30 Uhr.

Telefon Rathaus Westheim: 09082/2593
 Telefon VGem Hahnenkamm: 09833/9813-30

Internet: www.westheim.info
 Mail: westheim@hahnenkamm.de
bgm@westheim.de

Termine der Gemeinderatssitzungen

Die nächste Gemeinderatssitzung findet voraussichtlich **am Dienstag, 13. Dezember 2022 um 19:30 Uhr** im Rathaus statt. Die Tagesordnungspunkte entnehmen Sie dem Aushang.

Impressum

Hahnenkamm Echo.

Mitteilungsblatt der Gemeinden
Heidenheim, Gnotzheim und Westheim

Erscheinungsweise: Monatlich jeweils freitags
 Verteilung: An alle erreichbaren Haushalte des Verbeitungsgebietes.

- Herausgeber, Druck und Verlag:
LINUS WITTICH Medien KG,
Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Telefon 09191/7232-0,
www.wittich-forchheim.de
- Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Die Vorsitzende der Verwaltungsgemeinschaft Hahnenkamm, Susanne Feller,
Ringstr. 12, 91719 Heidenheim oder die jeweilige Vertretung im Amt.
für den sonstigen redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil:
Christian Zenk in LINUS WITTICH Medien KG.
- Im Bedarfsfall Einzelexemplare durch den Verlag zum Preis von € 0,40 zzgl.
Versandkostenanteil.

Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Informationen

Grußwort des Ersten Bürgermeisters

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die Adventszeit steht unmittelbar vor der Tür. Diese Zeit der ganz besonderen Stimmung, der Besinnung und der Entschleunigung bietet immer wieder Raum, um inne zu halten und das vergangene Jahr Revue passieren zu lassen.

Nachdem sich unser Kindergarten an einem Tag der offenen Tür im September präsentieren konnte und die Gemeinde mit einer zukunftsweisenden Investition eine Umbaumaßnahme getätigt hat, ist es für uns sehr erfreulich, dass wir derzeit mit über 60 Kindern belegen können, dass diese Einrichtung sehr gut angenommen wird.

Ich wünsche Ihnen allen eine besinnliche Vorweihnachtszeit.

Ihr

Herbert Weigel
1. Bürgermeister

Feldwegesanierung

Auf Grund schlechten Zustandes wurden in unserer Gemeinde Feldwege saniert und neu instandgesetzt.

Informationen über die Gemeindearbeit

Räum- und Streupflicht

Die Jahreszeit erfordert es, dass Gehwege geräumt und gestreut werden müssen. Laut Gemeindeverordnung ist jeder Anlieger an öffentlichen Straßen und Wegen verpflichtet, an Werktagen ab 07:00 Uhr und an Sonn- und Feiertagen ab 08:00 Uhr, den Gehsteig von Schnee zu räumen und bei Schnee- und Eisglätte mit Sand oder anderen geeigneten Mitteln zu streuen.

Diese Sicherungsmaßnahmen sind bis 18:00 Uhr so oft zu wiederholen, wie es zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum oder Besitz erforderlich ist. Ist vor dem Grundstück kein Gehsteig angelegt, hat der Anlieger auf der Fahrbahn einen entsprechenden Gehweg freizuhalten und zu streuen.

Wer diese Räum- und Streupflicht nicht erfüllt, begeht nach dem Bayer. Straßen- und Wegegesetz eine Ordnungswidrigkeit und ist für eventuell auftretende Schäden verantwortlich und muss dafür haften.

Gemeindekalender 2023

Auch im kommenden Jahr wird es wieder für alle Haushalte einen kostenlosen Kalender geben. An dieser Stelle möchte ich mich bei allen, die uns Bilder zur Verfügung gestellt haben und unseren Gewerbebetrieben bedanken, die uns finanziell unterstützen.

Sirenenumbau

Am Mittwoch, 02.11.2022 wurde in Ostheim auf dem Gelände der FFW eine neue elektrische Sirene auf einem 16-Meter-Mast aufgestellt. Dies war nötig, da die alte Sirene den aktuellen Anforderungen nicht mehr entsprach und auf einem privaten Gebäude installiert war. Die Investitionskosten belaufen sich auf ca. 20.000 €.

Die Fa. Hörmann Warnsysteme konnte mit Hilfe eines Steigers die neue Anlage fachgerecht installieren und in Betrieb nehmen.

ILE – Fränkische Seenland

Vom 14. bis 15. Oktober 2022 fand auf Klosterlangheim ein Evaluierungs-Seminar für die zukünftige Weiterführung des Projektes statt. In dem ILE-Gebiet arbeiten die Gemeinden Absberg, Auhausen, Gnotzheim, Gunzenhausen, Haundorf, Heidenheim, Muhr am See, Pöfelfeld, Polsingen, Theilenhofen und Westheim zusammen. Als künftige Handlungsfelder für die nächsten drei Jahre, wurden folgende Themen schwerpunktmäßig erarbeitet: Orts- und Innenentwicklung, Landwirtschaft und Biodiversität, Wirtschaft Gewerbeentwicklung und Energie, Mobilität und Grundversorgung, Zusammenarbeit in kommunalen Angelegenheiten, soziales und kulturelles Leben, Freizeit und Erholung, Digitalisierung.

14. Ostheimer

Dorfweihnacht

am **Samstag** den **10.12.2022**

Gegen 18:00 Uhr eröffnen die „Ostheimer Christkinder“ die diesjährige Dorfweihnacht am Dorfplatz mit einem kurzen Prolog.

Neben warmen und kalten Getränken werden, wie in den Vorjahren, vielfältige Speisen den Gästen angeboten. Das Programm der einzelnen Stände sorgt für kurzweilige Stunden, die durch den Posaunenchor weihnachtlich umrahmt werden.

Ab 18:30 Uhr ist die Kirche zu einer "Offenen Abendkirche" geöffnet, in der verschiedene Lesungen und Liedvorträge den Besuchern angeboten werden.

NEU an der Dorfweihnacht GROSSER WEIHNACHTSBAUMVERKAUF

Der Erlös der Dorfweihnacht kommt wieder gemeinnützigen Zwecken (z.B. Erneuerung der Kirchhoftore) zu Gute.

Über Ihren zahlreichen Besuch freuen sich die Ostheimer Vereine.

P.S: Der **Aufbau** beginnt am Samstag 10.12.22 um **09:00 Uhr** – der Abbau erfolgt Sonntag 11.12.22 ab 9:30 Uhr wir hoffen auf zahlreiche Helfer!

Preise und Spenden für die Losbude können ab sofort bei Thomas Schüleln, Lehrbuck 2, Ostheim abgegeben werden !

■ Wertstoffhof Westheim

Am Wertstoffhof Westheim können wieder Altkleider und Altschuhe angeliefert werden!

Wer hat Interesse an einem oder mehreren Bohnenbäumen, ca. 2,50 m hoch? Wenden Sie sich an den Wertstoffhof Westheim – immer samstags von 09:45 – 11:45 Uhr geöffnet.

■ Dorferneuerung Ostheim 2

Dorferneuerung Ostheim 2
Gemeinde Westheim, Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen

Vorstandssitzung

Am **Mittwoch**, dem **30.11.2022**, um **19:00 Uhr**,

findet in Ostheim **Treffpunkt**: Gemeinderaum - ehemalige Schule - Schäfgasse 2

eine **öffentliche Sitzung** des Vorstands der Teilnehmergeinschaft statt.

Tagesordnung:

1. Dorferneuerungsplan - Ergänzungen
2. Hinweise zum weiteren Verfahrensablauf
(u.a. Behördentermin, Objektplanung)
3. Änderung des Verfahrensgebietes
(Hochwasserschutz)
4. Jahresinvestitionsprogramm 2023
5. Verschiedenes

Ansbach, den 14.11.2022

Der Vorsitzende des Vorstandes
der Teilnehmergeinschaft

Erich Wegner
Baudirektor

Nach der Coronapause wurde das erste Kirchenkaffee in Ostheim gut besucht

Fotos und Text: Frieder Laubensdörfer

Kirchliche Nachrichten

■ Kirchenkaffee in Ostheim

Den Buß- und Betttag nutzten viele Bürger der Kirchengemeinde Westheim/Ostheim/Hohentrüdingen zu einem gemeinsamen besinnlichen Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl in der St. Marienkirche in Ostheim.

Pfarrerin Sandra Spitzenpfeil verwob die Lebensphilosophie von Charly Brown aus den „Peanuts“ - „es muss flutschen wie ein Wassereis“ - geschickt in ihre Predigt und beschenkte nach dem Gottesdienst jeden Besucher mit genau so einem farbstoffgeprägten Wassereis. Danach luden die Ostheimer Kirchenvorstände mit weiteren Helferinnen zum Kirchenkaffee in das Gemeindehaus, wo die Kirchgänger aus den drei Orten einige Stunden bei Kaffee, Kuchen, pikanten Häppchen und guten Gesprächen zusammensaßen. Ein organisierter Shuttle-Bus sorgte später für den Rücktransport der auswärtigen Gäste.

Die „Institution Kirchenkaffee“, die seit Jahren wechselweise und unregelmäßig in einem der drei Dörfer der Pfarrgemeinde stattfindet, litt ebenfalls stark unter Corona und soll jetzt wieder häufiger die Menschen aus dem ganzen Gemeindegebiet zusammenführen.

Vereine und Verbände

■ Schützenverein Rechenberg Ostheim

SVR-Team feiert Aufstieg in die Bezirksliga

Grund zum Feiern hatten die Mitglieder des Schützenverein Rechenberg Ostheim (SVR), denn erstmals in der fast 70-jährigen Vereinsgeschichte ist ein Luftgewehrteam in die Bezirksklasse aufgestiegen. In der Gau-Oberliga setzte sich Ostheim I, besetzt mit vier Damen, im Wettkampffahr 2021/22 gleich an die Spitze und behielt bis zum Ende der Runde verlustpunktfrei die Tabellenführung. Allerdings wurden nur sieben Wettkämpfe ausgetragen, dann sorgte Corona für eine vorzeitige Absage der weiteren Begegnungen. SVR-Sportleiter Klaus-Dieter Hellein ist aber fest davon überzeugt, dass das Damenquartett auch die anderen Wettkämpfe gewonnen hätte, weil die Qualität und Kontinuität zweifelsfrei für die Ostheimer als Gesamtsieger gesprochen habe.

Mit 10590 Ringen und damit 44 Ringen Vorsprung vor den Zweitplatzierten aus Haslach schloss das SVR-Team die verkürzte Runde ab. Im Einzelnen trugen Eva-Maria Schönamsgruber mit einem Durchschnittsergebnis von 382,71 Ringen, Elisabeth Hörner (381,57 R.), Nina Kleemann (376,83 R.) und Karyna Paliichuk (373,33 R.) zum großen Erfolg der Mannschaft bei. Als Ersatzschütze kam Gerhard Schönamsgruber (369,8 R.) zweimal zum Einsatz. Schützenmeister Roland Peschke und der Sportleiter beglückwünschten das Aufstiegssteam und zeigten

sich zuversichtlich, dass die junge Mannschaft auch in der Bezirksliga bestehen könne. Zumal die Damen, so Hellein, mit mehr Trainingsfleiß durchaus noch steigerungsfähig seien, denn mehrheitlich resultierten die guten Ergebnisse überwiegend aus dem individuell in die Wiege gelegtem Talent. Mit einer kleinen Feier im Schützenheim und einem Erinnerungsfoto bedankte sich der SVR bei den treffsicheren Aufsteigern, die mit ihrem herausragenden Erfolg eine Vorbildfunktion für den Vereinsnachwuchs bilden. Derzeit gehen sechs Nachwuchsmannschaften und vier Teams in der Schützenklasse in Ostheim auf Punktejagd.

Das Aufstiegsteam Ostheim I mit (hinten von li.) Eva-Maria Schönamsgruber, Gerhard Schönamsgruber, Elisabeth Hörner und (vorne von li.) Nina Kleemann und Karyna Paliichuk

Foto und Text: Frieder Laubensdörfer

■ Gartenbau- und Verschönerungsverein Hüssingen-Zirndorf

Herzliche Einladung zur **Dorf-Weihnacht**

Samstag, 10.12.2022 ab 17:00 Uhr

Dorfplatz Hüssingen

Freut euch auf gemütliches Beisammensein
mit Glühwein & Punsch,
herzhaften & süßen Leckereien

(Der Umwelt zuliebe: Bitte jeder seine
eigene Tasse mitbringen)

Wir freuen uns auf Euer Kommen

Gartenbau- und
Verschönerungsverein Hüssingen

Gnotzheim

Markt Gnotzheim

1. Bürgermeister: Jürgen Pawlicki
2. Bürgermeister: Lothar Kamm

Gemeinderäte:

Hermann Bock, Anton Brattinger jun., Tobias Katzer,
Stefan Krach, Florian Remberger, Florian Sticht,
Simon Wagner.

**Amtsstunden: jeden Dienstag
von 18:00 - 20:00 Uhr.**

Telefon Rathaus Gnotzheim: 09833/988180
Telefon 1. Bgm. Pawlicki: 0151/46178493
Telefon Rathaus Heidenheim: 09833/9813-30

Internet: www.gnotzheim.de
Mail: bgm@gnotzheim.de

Termine der Gemeinderatssitzungen

■ Nächste Gemeinderatssitzung Gnotzheim

Am **Donnerstag, 15. Dezember 2022** findet um 19:00 Uhr im Benefiziatenhaus die öffentliche Gemeinderatssitzung statt. Alle Bürger und Bürgerinnen sind herzlich eingeladen.

Informationen

Grußwort des Ersten Bürgermeisters

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

die Tage werden kürzer, Häuser sind festlich geschmückt und weihnachtliche Vorfreude liegt in der Luft. In dieser Zeit ist auch unser Weihnachtsmarkt ein wunderbarer Vorbote am ersten Adventswochenende auf Weihnachten und mittlerweile eine liebgewonnene Tradition, an der wir gerne festhalten werden.

Die Adventszeit ist für die meisten Menschen auf dieser Welt die schönste Zeit des Jahres. Alle Augen sind bereits auf die kommenden Feiertage gerichtet, auf das Fest im Familien- und Freundeskreis, auf ein paar Tage Entspannung und Besinnlichkeit. Mit dem Weihnachtsfest wird sich die Hektik der Vorweihnachtszeit legen.

Eine ruhige und gesegnete Vorweihnachtszeit.

Ihr

Jürgen Pawlicki
1. Bürgermeister/Gemeinderat

■ Markt Gnotzheim

Bekanntmachung

des Aufstellungsbeschlusses zum Bebauungsplan für das Wohnbaugebiet „Schießespan BA II“

(gemäß 13b BauGB i. V. mit § 13a BauGB i. V. mit § 13 BauGB i. V. mit § 2 Abs. 1 BauGB)

Der Marktgemeinderat Gnotzheim hat am 11.08.2022 in öffentlicher Sitzung gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) die Aufstellung des Bebauungsplanes „Schießespan BA II“ beschlossen. Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes liegt südlich des bestehenden Baugebietes „Schießespan“ und umfasst das Grundstück Fl.-Nr. 598 der Gemarkung Gnotzheim mit ca. 14.290 m². Der Geltungsbereich ist aus dem beigefügten Lageplan ersichtlich, der Bestandteil der Bekanntmachung ist. Geplant ist die Ausweisung eines Allgemeinen Wohngebietes (WA).

Dieser Beschluss wird hiermit gem. § 2 Abs. 1 BauGB i. V. mit § 13b BauGB i. V. mit § 13a Abs. 1 Satz 1 BauGB ortsüblich bekannt gemacht.

Die Aufstellung des Bebauungsplanes „Schießespan BA II“ erfolgt im beschleunigten Verfahren nach § 13b BauGB. Es wird darauf hingewiesen, dass gemäß § 13b BauGB i. V. m. § 13a Abs. 2 Nr. 1 BauGB i. V. m. § 13 Abs. 3 Satz 1 BauGB von der Umweltprüfung nach

§ 2 Abs. 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2 a BauGB, bei der Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB von der Angabe, welche umweltbezogenen Informationen verfügbar sind, von der zusammenfassenden Erklärung nach § 10a Abs. 1 BauGB und von einer Überwachung nach § 4c BauGB abgesehen wird. Ferner wird nach § 13 Abs. 2 BauGB von den Verfahrensschritten zur frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB abgesehen.

Gnotzheim, den 25.10.2022

Markt Gnotzheim

gez.

Jürgen Pawlicki

1. Bürgermeister

Bebauungsplan „Schießespan BA II“

Lageplan Geltungsbereich

■ Grüngutanlieferung auf unserer Erdaushub- und Bauschuttdeponie

Öffnungszeiten:

Mittwoch von 17:00 bis 18:00 Uhr

Samstag von 10:45 bis 12:00 Uhr.

Letzte Anlieferung ist am 26. November 2022 möglich, danach wird die Deponie für die Wintermonate geschlossen sein.

■ Räum- und Streupflicht der Bürger

Nach der Straßenreinigungssatzung sind die Eigentümer bzw. Nutzungsberechtigten verpflichtet, die an ihre Grundstücke angrenzenden Geh- und Radwege in geschlossenen Ortschaften auf einer Breite von 1 m von Schnee und Eis freizuhalten.

Der geräumte Schnee und das auftauende Eis ist auf dem restlichen Teil der Fläche, für die die Straßenanlieger verpflichtet sind, soweit der Platz dafür nicht ausreicht am Rande der Fahrbahn anzuhäufen. Nach Eintreten von Tauwetter sind die **Straßenrinnen und die Straßeneinläufe freizumachen**, dass das Schmelzwasser abfließen kann. Es ist verboten, geräumten Schnee wieder auf die öffentlichen Verkehrsflächen zu verteilen. Die **Gehwege müssen werktags ab 07:00 Uhr, sonn- und feiertags ab 8:00 Uhr geräumt und gestreut sein**. Wenn nach diesem Zeitpunkt Schnee fällt oder Schnee- bzw. Eisglätte auftritt, ist unverzüglich, bei Bedarf auch wiederholt, zu räumen und zu streuen. **Diese Pflicht endet um 18:00 Uhr**. Straßenanlieger im Sinne dieser Satzung sind die Eigentümer und Besitzer (z. B. Mieter und Pächter) von Grundstücken, die an einer Straße liegen oder vor ihr eine Zufahrt oder einen Zugang haben.

■ Pflege der Feuerlöschunterflurhydranten

Das Streusalz für die Feuerlöschunterflurhydranten (siehe Bild) wird Ihnen kostenlos zur Verfügung gestellt. Dieses wird am Samstag, 10. Dezember 2022 in der Zeit von 10:00 – 11:00 Uhr am alten Wertstoffhof in Gnotzheim ausgegeben.

Für die Pflege des Unterflurhydranten erhalten Sie vor Weihnachten wieder einen Verzehr-Gutschein, den Sie in den Geschäften der Marktgemeinde einlösen können.

Wenn sich ein Unterflurhydrant in der Nähe eines Grundstückes befindet, der noch nicht registriert ist bzw. wenn Sie für die Pflege keinen Gutschein von der Gemeinde erhalten haben, bitte ich Sie, dies bei mir oder in der Verwaltung zu melden.

■ Winterdienst

Bei winterlichen Verhältnissen bitten wir um die Beachtung folgender Hinweise:

Den Winterdienst in der Gemeinde übernehmen wir dieses Jahr zum ersten Mal selbst. Das heißt unsere Bauhofmitarbeiter sind bemüht, die Gemeindestraßen so schnell wie möglich zu räumen und gegebenenfalls auch zu streuen. Dies geschieht aufgrund eines genau festgelegten Räum- und Streuplans. In diesem ist unter anderem die Reihenfolge der zu räumenden Straßen nach der Dringlichkeit festgelegt. Durch das erstmalige Räumen bitte ich um Rücksichtnahme, wenn es auf Antrieb nicht wie gewohnt klappen sollte.

Bitte beherzigen Sie auch weiterhin die schon bekannten Punkte.

Bitte schieben Sie den Schnee von Ihrem Gehsteig **nicht** auf die Straße sondern lagern ihn **in Ihrem Garten oder Hof !!!**

Bitte bedenken Sie auch, dass es nach § 32 der Straßenverkehrsordnung verboten ist, Schnee auf die Straße zu schieben.

- Stellen Sie bitte Ihre Fahrzeuge in vorhandene Garagen und Carports, auf sonstigen Stellplätzen oder gegebenenfalls auch im Hof ab, damit der Winterdienst nicht unnötig behindert wird.
- **Parken Sie bitte nicht in den sogenannten Wendehämmern, denn diese sind wie der Name schon sagt zum Wenden gedacht.**

Gerade für den Winterdienst bieten Wendehämmer die Möglichkeit, **gefährlos und ohne großen Zeitverlust** zu wenden. Schon durch ein einziges, im Wendehammer geparktes Fahrzeug, wird diese Möglichkeit zunichte gemacht.

- Wenn Sie **keine andere Möglichkeit** haben, als Ihr Fahrzeug auf der Straße abzustellen, dann bitte nicht auf Gefällstrecken, nicht in Kurven und nicht auf engen Straßen. Bitte bedenken Sie, dass die vorgeschriebene Restfahrbahnbreite mindestens 3 Meter betragen muss. Jedoch wäre es besser, wenn für den Winterdienst eine Restbreite von 4 Metern freigehalten werden könnte.

Weiterhin möchte die Gemeinde die Bürger an ihre **Räum- und Streupflicht** erinnern. Diese besteht nach der gemeindlichen Verordnung für die Gehwege. Bitte denken Sie auch an die Gehwege entlang Ihrer Grundstücke, die nicht direkt am Haus liegen. Die Fußgänger werden es Ihnen danken.

■ Jugendraum Gnotzheim

Die Arbeiten im neuen Jugendraum haben wieder begonnen. Nach dem Wasserschaden im Frühjahr wurde der komplette Anbau außen fertiggestellt. Die Jugend hat nun mit dem Innenausbau begonnen.

Wer Interesse hat mitzuhelfen, kann sich bei Tizian Müller melden. Ein Dank an ihn und alle freiwilligen Helfer.

■ Großeinsatz am Sportgelände

Großeinsatz am Sportgelände der DJK mit den Worten viele Hände, schnelles Ende. Es wurde den ganzen Tag gearbeitet und gewerkelt. Der Spielplatz musste aufgrund der Spielplatzprüfung im Schaukelbereich verändert werden. Weitere Pflasterarbeiten wurden für den Mähroboter verrichtet. Die Unterstellhalle wurde wieder auf Vordermann gebracht.

Ein großer Dank der Vorstandschaft an alle Helfer.

■ Friedhof

Schließung der öffentlichen Toilette

Bis zum Ende der Frostsaison ist die Toilette auf dem Friedhof geschlossen. Zudem wird das Wasser abgestellt. Auch alle gemeindlichen Gießkannen werden in dieser Zeit nicht mehr zur Verfügung stehen.

Ich möchte mich noch für die Betreuung und Reinigung der Toilette bei Bianca Scheurer bedanken.

■ Waldarbeiten im Gemeindewald

In unserer Gemeinde werden wieder die Waldarbeiten beginnen (Rechtler). Alle, die sich an den Arbeiten mit Motorsäge beteiligen, sollten unbedingt mit entsprechender Schutzausrüstung erscheinen: Forstschutzhelm, Schnittschutzhose und Schnittschutzstiefel.

Das Betreten der Waldwege und Waldflächen während des Einschlags und der Aufbereitung des Holzes ist verboten.

■ Gedenkfeier am Volkstrauertag

Ich möchte mich bei allen Vereinen, der ökumenischen Bläsergruppe Gnotzheim, den Böllerschützen, bei unserem Pfarrer Herrn Wyzgol und allen Bürgerinnen und Bürgern für die Teilnahme am Volkstrauertag bedanken.

■ Große Baumpflanzaktion im Wald unterhalb von Spielberg

Was gibt's denn Schöneres als Lernen draußen im Freien? Getreu diesem Motto nahm die Klasse 1/2 der Astrid-Lindgren-Schule Gnotzheim am 10.11.2022 an der großen Baumpflanzaktion der BayWa-Stiftung München teil. Dazu machten sich die Erst- und Zweitklässler gemeinsam mit ihren Lehrerinnen und dem ersten Bürgermeister, Herrn Pawlicki, auf den Weg in den nahe gelegenen Wald. Dort angekommen, wurden sie von der Waldpädagogin, Frau Wilfling, in Empfang genommen. Diese griff zuerst das Vorwissen der Kinder über die verschiedenen Baumarten auf, erarbeitete mit ihnen den Nutzen des Waldes und ließ anschließend die stachelige Hülle des Edelkastanienbaumes sowie dessen Früchte erfühlen. Schnell haben einzelne Schüler erraten, dass es sich um Esskastanien handelte. Frau Wilfling zeigte allen Kindern und anwesenden Helfern wie ein Baum sachgerecht gepflanzt wird. Dann ging es los. Zu zweit (jedes Erstklasskind mit seinem Paten) mit Frau Wilfling und Frau Knorr als Helferinnen, durfte jedes Kind einen eigenen Esskastanienbaum pflanzen. In der Zwischenzeit bereiteten unser Hausmeister, Herr Stafflinger und Herr Pawlicki den Verbissschutz vor. Dieser musste vorsichtig über jeden Baum gestülpt und anschließend mit einem dünnen Holzpflock in der Erde fixiert werden. Alle Kinder waren fleißig und begeistert bei der Sache. Als Dank für das Bäumepflanzen überreichte Herr Pawlicki jedem Kind und Erwachsenen ein kleines Häuschen mit Schokoladenweihnachtsmann und anderen süßen Leckereien. Das war für alle eine große Freude.

Nach einer gemeinsamen Brotzeit spielten die Kinder gemeinsam mit der Waldpädagogin, Frau Wilfling, das Eichhörnchenspiel. Hier lernten sie spielerisch, dass ein Eichhörnchen im Winter nicht mehr alle Vorräte findet und dadurch neue Bäume wachsen können, aber auch die Gefahr droht, zu erfrieren. Abschließend bekam jeder Erst- und Zweitklässler noch eine Mütze mit der Aufschrift „Waldschule“ geschenkt. Die Kosten für dieses Projekt (Bäume, Verbissschutz, etc.) wurden komplett von der BayWa-Stiftung übernommen.

Zukünftig kann der eigene Baum regelmäßig mit der Klasse oder der eigenen Familie besucht werden. Dies stärkt die Verbindung der Kinder zur Natur. **Denn nur was sie kennen, liegt ihnen auch am Herzen, es zu schützen.**

■ OGV Gnotzheim/Spielberg

Der OGV und die Gemeinde Gnotzheim möchten sich an der Aktion „Streuobst für alle“ beteiligen. Jeder Bürger kann mitmachen!

Einige Details:

- Es ist wichtig den Standort so zu wählen, dass der Baum mindestens 12 Jahre, am besten dauerhaft, stehen bleiben kann.
- Die Obstbäume sollen eine Höhe von 140 cm bis 180 cm haben.
- Es werden mindestens 10 Obstbäume benötigt, um eine Förderung zu bekommen.
- Pro Baum werden 45,00 € der Bruttokosten gefördert. Als Eigenanteil bleiben die Aufwendungen für das Pflanzmaterial, wie z. B. Anbindepfosten, Stammschutz...etc.

Wer beabsichtigt, einen Obstbaum zu pflanzen, sollte sich bei Monika Dreger melden. Sie kann auch über weitere Details Auskunft geben. Nachzulesen über „Streuobst für alle“ im Internet.

■ Die Festtage kulinarisch und nachhaltig genießen

Gleich fünf Festtage innerhalb von neun Tagen stehen mit Weihnachten und dem Jahreswechsel nun vor der Tür. Niemand möchte auf das Weihnachtessen im Kreise der Lieben verzichten und es sich dabei richtig gut gehen lassen - muss man auch nicht. Aber es ist durchaus jetzt die Zeit sich im Vorfeld Gedanken zu machen, die Schlemmerei nachhaltiger zu gestalten. Und da gibt es einige Ansatzpunkte.

Regionaler Einkauf:

Sicher gibt es in vielen Familien geliebte Traditionen, beispielsweise die Weihnachtsgans oder -ente. Idealerweise ist sie dann regional eingekauft. Bei vielen Direktvermarktern im Landkreis kann man das Geflügel schon ab November vorbestellen. Der Vorteil liegt auf der Hand: Frische, kurze Wege, Nachvollziehbarkeit, sowie eine gute CO2 Bilanz und die Unterstützung der heimischen Landwirtschaft. Wenn Rind oder Schweinefleisch auf den Tisch kommen soll, dann ist der Gang zum regionalen Metzger sinnvoll. Frische Fische besorgt man am besten beim Direktvermarkter vor Ort und bei Wild ist der nächste Förster oder Jäger die Anlaufstelle für den Einkauf. Oder wie wäre es, auch mal am Festtag auf Fleisch zu verzichten und ein vegetarisches Festmenü zu zaubern? Damit ist der regionale Einkauf noch nicht abgeschlossen. Auch viele weitere Zutaten können von Erzeugern aus der Nähe bezogen werden, wie Gemüse, Kartoffeln, Mehl und Nahrungsmittel, Eier, Milchprodukte.

Saisonalität:

Damit die Festtagsküche weiter nachhaltig wird, gilt es auch die Saisonalität von Lebensmitteln zu beachten. Auf Gurken, Tomaten, Erdbeeren und Co sollte am besten ganz verzichtet werden. Sie werden meist aus südlichen Ländern importiert und haben weite Wege mit allen Nachteilen bezüglich Klimaschutz hinter sich. Aber auch deutsche Gurken und Tomaten zur Weihnachtszeit wachsen nur mit Zusatzlicht und Heizung. Bei der derzeit herrschenden Energie-Knappheit sollte auch darauf verzichtet werden.

Viel sinnvoller ist doch saisonalen Salat zum Einsatz zu bringen. Feldsalat, Endivien, Chinakohl, Radicchio oder Zuckerhut sind als Wintersalate gerade jetzt die richtige Wahl.

Bei Gemüse können Sie zu Sellerie, Lauch, Rote Beete, Kürbis und vielem mehr greifen.

Energie sparen:

Muss es immer der Braten sein, der 3-4 Stunden den Backofen belegt und dabei viel Strom verbraucht? Leckere Steaks oder anderes Kurzgebratenes aus der Pfanne ist in kürzester Zeit fertig, braucht aber weitaus weniger Energie und ist trotzdem hochwertig und festlich. Oder man benutzt den Backofen „doppelt“, indem man zum Braten weitere Gerichte dazu schiebt, wie zum Beispiel Kartoffelgratin, Ofenkürbis, Herzoginkartoffel oder Wedges. Ein weiteres Instrument Energie zu sparen ist „meal preparation“. Darunter versteht man: 1x kochen - mehrmals essen.

Gerade jetzt, wo oft reichlich gekocht wird, bietet es sich doch an gleich einen größeren Braten ins Rohr zu schieben, oder den Topf mit Blaukraut gleich richtig voll zu machen. Dann gilt es diese „Überproduktion“ zu bevorraten, um sich ein paar Wochen später über ein Essen zu freuen, das nur noch kurz gefinisht werden muss.

Lebensmittelverschwendung vermeiden:

Zur Nachhaltigkeit gehört aber auch, gerade dann, wenn es alles im „Überfluss“ gibt, dass am Ende nichts in der Mülltonne landet. Der erste Schritt wäre bedarfsgerecht einzukaufen und zuzubereiten, 250g Rohfleisch reichen für eine Person, bei Sättigungsbeilagen sollte man 150-200g berechnen und das Gemüse oder der Salat darf ruhig reichlich sein. Der Nachschub ist mit 120 g bis max. 150 g/Person ausreichend. Für das Kaffeegebäck an Festtagen reichen 1,5 Stück/Person aus.

Bleibt dennoch etwas übrig, kann es bevorratet werden. Übrige Spätzle schichtet man am besten gleich mit Käse und Zwiebeln in eine Auflaufform und friert es dann ein. So hat man nach dem Aufbacken gleich Käsespätzle zur Verfügung. Reste von Kartoffel- und Semmelknödel bieten sich an, um ein Pfannengeröstl zu kreieren. Übriges Gemüse wandert in einen Auflauf. Es wäre doch schade die hochwertigen regionalen und saisonalen Lebensmittel wegzuerwerfen, zumal man ja auch Energie und Zeit in die Zubereitung investiert hat.

So kann der Festtagsreigen beginnen und mit nachhaltigem Essen genossen werden.

Weitere Informationen zum Thema „Nachhaltig handeln im Haushalt“ finden Sie auf der Homepage des Amtes für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Roth-Weißenburg i. Bay. unter <https://www.aelf-rw.bayern.de>

Kirchliche Nachrichten

■ Katholische Kirchengemeinde St. Michael

Gottesdienstordnung der Pfarreien Gnotzheim mit Spielberg

vom 01.12.2022 bis 31.12.2022

Freitag, 02.02. Hl. Luzius

Gnotzheim: 08.30 Uhr Hl. Messe für Johann Seitz, Eltern und Schwiegereltern

Sonntag, 04.12. 2. Adventssonntag

Gnotzheim: 09.00 Uhr Hl. Messe für Walburga Stöckelhuber und Angehörige
Ged.: Hl. Messe für Adolf Kamm
Ged.: Roratemesse für Konrad und Emma Membarth
Ged.: Roratemesse für Walburga Huber und Angehörige
Ged.: Hl. Messe für Familien Hohmann/Ostermaier
Ged.: Hl. Messe für Georg Kamm und Angehörige

Donnerstag, 08.12. Hochf. d. ohne Erbsünde empf. Jungfrau u. Gottesmutter Maria

Gnotzheim: 17.30 Uhr Rosenkranz
18.00 Uhr Roratemesse für Eltern Wagner und Familie Rauh
Ged.: Roratemesse für Walburga u. Konrad Salomon u. Angeh.

Freitag, 09.12. Hl. Johannes Didacus

Gnotzheim: 08.30 Uhr Bruderschaftsmesse für Maria Reule

Sonntag, 11.12. 3. Adventssonntag

Gnotzheim: 09.00 Uhr Roratemesse für Ludwig und Johanna Sorg
Ged.: Roratemesse für Xaver und Theresia Müller
Ged.: Hl. Messe für Franziska Remberger
Ged.: Hl. Messe für Robert Walk und Angehörige
Ged.: Hl. Messe für Agnes Seitz
Ged.: Hl. Messe für Theresia und Alois Kamm

Mittwoch, 14.12. Hl. Johannes vom Kreuz

Gnotzheim: 17.30 Uhr Rosenkranz
18.00 Uhr Roratemesse für Georg und Walburga Scheurer und Angeh.
Ged.: Stiftsmesse für Josef Reule

Freitag, 16.12.

Gnotzheim: 08.30 Uhr Stiftsmesse für Elisabeth Hassenmüller u. Angehörige

Sonntag, 18.12. 4. Adventssonntag

Gnotzheim: 09.00 Uhr Hl. Messe für Heinrich Walk, Franz und Anna Hallasch
Ged.: Jahresmesse für Alois und Johanna Seefried
Ged.: Roratemesse für Johann und Anna Buckel
Ged.: Hl. Messe für Rosi Ostermaier
Ged.: Hl. Messe für Eltern Kamm/Endres
Ged.: Hl. Messe für Maria Reule
Ged.: Hl. Messe für Johann Raab

Mittwoch, 21.12.

Gnotzheim: 17.30 Uhr Rosenkranz und Beichtgelegenheit
18.00 Uhr Hl. Messe für Hans Puff und Angehörige
Ged.: Roratemesse für Maria und Michael Nagl und Angeh.

Freitag, 23.12. Hl. Johannes von Krakau

Gnotzheim: 08.30 Uhr Pfarrgottesdienst

Samstag, 24.12. Heiliger Abend

Gnotzheim: 16.00 Uhr Kinderchristmette mit Kindersegnung und Krippenspiel

22.00 Uhr Christmette Pfarrgottesdienst zu Ehren des göttlichen Kindes

Sonntag, 25.12. Weihnachten - Hochfest der Geburt des Herrn

Gnotzheim: 10.00 Uhr Jahresmesse für Sebastian Stöckelhuber

Ged.: Jahresmesse für Maria Liebgott

Ged.: Hl. Messe für Theresia Bauer

Ged.: Hl. Messe für Anna Fischer

Montag, 26.12. Hl. Stephanus

Gnotzheim: 09.00 Uhr Stiftsmesse für Josefa Membarth

Ged.: Hl. Messe für Stefanie Frey

Ged.: Jahresmesse für Josef und Walburga Walk und Tochter Theresia

Ged.: Hl. Messe für Georg Kamm, Eltern und Schwiegereltern

Mittwoch, 28.12. Unschuldiger Kinder

Gnotzheim: 17.30 Uhr Rosenkranz

18.00 Uhr Pfarrgottesdienst

Samstag, 31.12. Hl. Silvester I.

Gnotzheim: 15.00 Uhr Hl. Messe für Xaver und Monika Gentner

Ged.: Hl. Messe für Brigitte Kühner

Ged.: Hl. Messe für Walburga und Otto Hertlein

Ged.: Jahresmesse für Josefa Kamm

Ged.: Hl. Messe f. Walburga Brattinger u. Angeh., Spielberg 8

Vereine und Verbände

■ Crash-Club Gnotzheim

Es gibt wieder Theater in Gnotzheim

Das „Weihnachtsfest“ und seine Folgen

„**Feiertage für Fortgeschrittene**“ heißt es passend zum Jahreswechsel bei der **Theatergruppe des Crash-Club Gnotzheim**. Nach zweijähriger Corona-Pause dürfen sich die Besucher wieder auf einen heiteren Dreiakter freuen, der in der **Gnotzheimer Mehrzweckhalle** zur Aufführung kommt. Seit Oktober proben die Laien-Darsteller Katharina Schammler, Cindy Kamm, Eva-Maria Pawlicki, Magdalena Felber, Franziska Salomon, Tobias Katzer, Sebastian Eder, Simon Scheurer, Simon Dreger, Florian Sticht und Daniel Bock, um das Stück erfolgreich auf die Bühne zu bringen. Verantwortlich für die Regie ist Hermann Bock. Es ist der 2. Weihnachtsfeiertag - für Elfriede Holzinger stinkt der Weihnachtsbaum und die Geschenke waren für sie ein Alptraum. Auch der Sohn und Verwandte kamen heuer zum Fest nicht zu Besuch. Deshalb ist es für die Ehefrau von Hans-Peter Holzinger schlechthin das „Fest des Grauens“, musste sie nicht die kompletten Weihnachtsfeiertage alleine mit ihrem Ehemann verbringen. Er denkt natürlich ganz anders, für ihn war Weihnachten erholsam und chillig - er ruhte sich auf dem Sofa aus und konnte Pläne schmieden, wie er mit möglichst vielen Wählerstimmen in den Gemeinderat einziehen könnte. Der Besuch des ungeliebten Weihnachtskonzerts, welches den Abschluss der Feiertage darstellen soll, wird mit einer List umgangen, die Zeit „sinnvoll“ genutzt und mit Freunden bei einem Bier verbracht. Allerdings war es mit der Idylle schnell vorbei, als er mit einer alten Wette konfrontiert wird, die es noch einzulösen gilt. Als dann auch noch überraschend die bucklige Verwandtschaft vor der Tür steht und bis Dreikönig bleiben möchte, war es vorbei mit dem Weihnachtsfrieden.

Löst er die Wette ein oder wird er vielleicht Gemeinderat - die Auflösung hierzu gibt es ab der Premiere am **Freitag, 30. Dezember 2022** und bei den weiteren Aufführungen am **Donnerstag, 05. Januar 2023 und Freitag, 06. Januar 2023** - Beginn an allen Aufführungstagen: jeweils um 19.30 Uhr - Einlass ab 18.30 Uhr. Selbstverständlich haben die Verantwortlichen des Crash-Club Gnotzheim wieder dafür gesorgt, dass nach den Aufführungen jeweils eine zünftige „After-Show-Party“ stattfinden kann.

Foto und Text: Thomas Pawlicki

■ DJK Gnotzheim

Erfolgreiche U-11-Junioren

Die U-11-Fußballjunioren der SG DJK Gnotzheim/FV Dittenheim hat sich wiederholt die Meisterschaft in ihrer Gruppe geholt und kann auf ein erfolgreiches Fußballjahr zurückblicken. Im Jahr 2022 sicherten sich die Nachwuchskicker, um das Trainerduo Wolfgang Pawlicki und Florian Döbler, bereits in der Frühjahrsrunde mit 5 Siegen in Folge den Meistertitel. In der nun beendeten Herbstrunde konnte die SG an ihren Erfolg anknüpfen und konnte wiederum die Meisterschaft für sich entscheiden. Mit 10 Punkten (3 Siege/1 Remis) und einem Torverhältnis von 26:8 Toren sicherte sich das Team um die Betreuer David Stahlfänger (links) und Wolfgang Pawlicki (rechts) den Herbstrententitel. Bemerkenswert: Im Jahr 2022 konnten die U-11-Nachwuchskicker in keinem Pflichtspiel geschlagen werden. Die Torschützen der Herbstrunde waren Toni Lang mit 8 Treffern, Henry Bauer (7), Xaver Gentner (5), Ronja David (2), Lenni Funk (2), Johann Engelhardt (1), Hannes Hauck (1) - Gespielt wurde gegen die SG Westheim/Heidenheim 3 : 3 - SG Unterschwaningen 12 : 1 - SV Cronheim 3 : 1 - SV Unterwurm-bach 8 : 3.

Foto und Text: Thomas Pawlicki

**Die DJK-Gnotzheim
lädt zum Adventsnachmittag ein!**

**50 Plus...
und immer noch gut in Schuss!
Dann kommt vorbei**

**Am Sonntag, 4.12.2022
um 14:00 Uhr
im Sportheim DJK-Gnotzheim**

**Wir freuen uns mit Euch
einen schönen Nachmittag zu verbringen
mit Kaffee, Kuchen, Unterhaltung,
Plätzchen und Musik**

Beim „Quiz-Fragebogen“ musste man Allgemein-Wissen mitbringen und beim „Spaghetti-Marshmallow-Turm“ war die Aufgabe mit Spaghetti-Stangen und Marshmallows einen Turm so hoch wie möglich zu bauen. Insgesamt 12 Teams mit je 2 Spielerinnen und Spielern traten zum Wettkampf an und versuchten an einem kurzweiligen Nachmittag/Abend ihr Glück. Trotz allem Konkurrenzkampf kam die Gaudi natürlich nicht zu kurz und alle Teams gingen äußerst fair miteinander um. Am Ende holten sich Andrea und Josef Remberger verdient den Titel. Die weiteren Platzierungen: 2. Team „Blueteddy“ Lena Brückner und Benedikt Kamm; 3. Team „Panzer“ Fabian Reule und Alexander Jung sowie Team „Heidi und der Ziegenpeter“ Alexander Raab und Julian Seitz - beide Teams belegten punktgleich Platz 3; 5. Team „Chicken“ Simon Dreger und Florian Sticht; 6. Team „Misses breite Seite“ Lisa Hertle und Katharina Schammler; 7. Team „Gossip Girls“ Franziska Metzger und Melissa Seitz; 8. Team „Oettigang“ Michael Seitz und Simon Brattinger; 9. Team „Baltbauern“ Andreas Kamm und Benjamin Brattinger; 10. Team „Gegen uns hätten wir auch gewonnen“ Eva-Maria Pawlicki und Nick Salomon; 11. Team „Soda Stream“ Patrick Pawlicki und Bastian Sticht; 12. Team „Gastro-Physiker“ Sven Pattloch und Florian Remberger;

Bei der Wahl zum Kirwa-Bären hatte die Jury um Vorsitzende Natascha Heil keine leichte Aufgabe. Einige Kandidaten waren in der engeren Auswahl. Nicht der Betrunkenste oder der, der die größte Zeche machte, war Titelnkandidat, sondern der, der die größte Ausdauer hatte, der permanent im Sportheim während der Kirchweihstage anwesend war, der gesellig und fröhlich - also feiertauglich ist. Das waren die ausschlaggebenden Kriterien. Der Kirwa-Bär musste also ein absoluter Gaudibursche sein - und das war an dieser Kirchweih der Dittenheimer Sven Pattloch. Der sympathische Astro-Physik-Student und Torwart vereinigte alle Kriterien auf sich und freute sich riesig über seine Wahl. Als Kirwa-Bär in Gnotzheim war er sozusagen ein „alter Bekannter“, denn er hatte diesen Titel schon einmal, nämlich im Jahr 2019 geholt. Dementsprechend wurde er gefeiert und gehuldigt - er nahm die Trophäe, den Stoff-Kirchweih-Bären, freudestrahlend von Natascha Heil entgegen.

„Sepp & Mom“ waren ein starkes Team!

Im Sportheim wurde die traditionelle Dorfkirchweih kräftig gefeiert - Siebenkampf war der Höhepunkt

Die Gnotzheimer Kirchweih 2022 ist seit ein paar Tagen Geschichte - die Sieger des „Kirchweih-Siebenkampfes“, der nun schon zum 13. Mal am Kirchweih-Montag im DJK-Sportheim stattfand, sind gekürt und der diesjährige Kirwa-Bär - ein alter Bekannter - wurde auf den Thron gehievt.

„Sepp & Mom“ waren nicht nur beim Spaghetti-Marshmallow-Turm bauen spitze

Mit dem Team „Sepp & Mom“ siegte beim diesjährigen Kirchweih-Siebenkampf mit Andrea und Josef jr. Remberger tatsächlich Mutter und Sohn mit einer bravourösen Leistung. Sie verwiesen souverän und mit großem Punktevorsprung das Team „Blueteddy“ mit Lena Brückner und Benedikt Kamm auf den zweiten Platz.

Die letztjährigen Sieger, das Brüderpaar Michael und Tobias Kamm, hatten sich 7 Spiele und Aufgaben ausgedacht, welche die Teilnehmer bewältigen mussten. Beim „Frisbee“, beim „Mario Kart“, beim „Minispiel Rally“ - hier mussten neben einem Tischtennisball hin und her spielen gleichzeitig noch andere Aufgaben bewältigt werden - beim „Dosenstellen“ (die Dosen mussten mittels einer Spaghetti bewegt werden) und beim „Würfelspiel Gieriges Schwein“ waren Geschicklichkeit, Talent und Ausdauer gefragt. Natürlich gehörte bei allen Spielen auch noch eine gewisse Portion Glück dazu.

Die Teilnehmer des Siebenkampfes waren gut drauf – das Siegerteam „Sepp & Mom“ (Andrea und Josef Remberger) und der Kirwa-Bär Sven Pattloch (vorne v. links n. rechts) sind natürlich bestens gelaunt

Die Siebenkampf-Organisatoren Tobias (links) und Michael Kamm (rechts) strahlten mit den Siegern, Andrea und Josef Remberger um die Wette

Fotos und Text: Thomas Pawlicki

Fit auf dem Hocker

Die DJK Gnotzheim bietet für alle Senioren immer mittwochs von 9:00 bis 10:00 Uhr Fitness auf dem Hocker an. Hier werden Gleichgewicht, Kraft und Ausdauer mit und ohne Geräte trainiert. Es wird gedehnt und gestreckt. Selbstverständlich kommt der Spaß auch nicht zu kurz. Teilnehmen kann man mit und ohne Verordnung.

Wir freuen uns über neue Teilnehmer!

Informationen und Anmeldung über Karin Maximowitz

Tel.: 09833-987837 oder 0160 979 41 658

■ FFW Gnotzheim

Ein „saumäßiger“ Feuerwehreinsatz

Die FFW Gnotzheim hat einen nicht ganz alltäglichen Einsatz mit Erfolg zu Ende gebracht und zwei Leben gerettet - nämlich die von zwei Minischweinen.

Aber der Reihe nach: Schon vor einigen Wochen wurden in der Gnotzheimer Flur, zwischen Gnotzheim und Ostheim, nahe der B 466 zwei kleinere Schweine gesichtet. Damals ging man von sog. Hängebauchschweinen aus, die nicht sehr groß sind bzw. werden. Gefunden wurden die Tiere allerdings nicht. Am vergangenen Donnerstag wurde die Polizei wiederum informiert, dass die beiden Schweine wieder in der Nähe der B 466 gesehen wurden. Die Beamten verständigten das Veterinäramt in Weißenburg, welches wiederum Bürgermeister Jürgen Pawlicki informierte, dass für diesen Einsatz die Gemeinde Gnotzheim zuständig sei. Nach einem längeren Telefonat zwischen Bürgermeister Pawlicki und den Verantwortlichen des Veterinäramts war klar: Die Tiere mussten eingefangen werden, denn sie würden den bevorstehenden Winter in der freien Natur nicht überleben. Bürgermeister Pawlicki, selbst in der Führungsriege der FFW Gnotzheim aktiv, alarmierte seinen Kommandanten Anton Brattinger - der für den selbigen Abend diese außergewöhnliche Feuerwehrrübung spontan ansetzte. Die Gnotzheimer Floriansjünger, die zahlreich erschienen sind, staunten natürlich nicht schlecht, als es hieß: Zwei Schweine mussten eingefangen werden, allerdings durften sie nicht zu Schaden kommen. So machten sich 26 Feuerwehrkamerad(inn)en auf die Suche mit Tieranhänger und Weidezaun. Die Schweine wurden relativ schnell entdeckt - der Weidezaun schnellstens aufgebaut und die Tiere, wie bei einer Treibjagd, in diese Richtung hingetrieben. Dies klappte aber nicht so gut, wie erwartet - die Schweine waren „sau-schnell“ unterwegs und obendrein auch noch sehr schlau und entwichen der Einkesselung. Also wurde ein zweiter Anlauf genommen, wiederum der Weidezaun aufgebaut und ein Treiberkessel gebildet. Diesmal war die Aktion von Erfolg gekrönt und die beiden Schweine in das Weidezaunareal getrieben. Danach mussten die beiden Schweine auch noch eingefangen werden - spätestens da stellte sich heraus, dass es keine jungen Hängebauchschweine waren, sondern Minischweine. Diese Schweineart ist eine Züchtung und wird ausschließlich zur Haustierhaltung verwendet. Nachdem die beiden Schweine, das eine war übrigens schwarz und das andere hell gescheckt, behutsam und erfolgreich gefangen wurden, brachte man sie mittels Tiertransporter nach Gnotzheim zum Brattinger-Hof. Da man nicht wusste, ob die beiden Tiere krank waren oder eine ansteckende Krankheit mit sich trugen, mussten sie vorerst auf einem Hof untergebracht werden, wo keine anderen Schweine gehalten werden,

die angesteckt werden könnten. Der Hof von Anna-Maria, Andreas und August Brattinger erfüllte diese Voraussetzung und so sind die beiden Tiere dort untergebracht, werden natürlich reichlich gefüttert und gut umsorgt. Das Veterinäramt kümmert sich um die Untersuchungen - sollten die beiden Schweine gesund sein, könnte es sein, dass die Familie Brattinger diese als Haustiere behält und neben Ponys, Katzen, Hennen evtl. nun auch Minischweine versorgt und pflegt. Die Frage, wie die Minischweine in die Natur an der B 466 kommen, kann keiner recht beantworten. Vermutlich sind die Tiere einem Haustierhalter zu viel geworden, daraufhin setzte dieser sie aus. Dies kennt man von anderen Tierarten (z. B. Katzen und Hunden) relativ oft - von Minischweinen doch eher selten. Sollte das Veterinäramt grünes Licht geben und sich die Familie Brattinger zur Aufnahme entscheiden, dann hätten die beiden Tiere „richtig Schwein gehabt“, denn dort werden sie es sicherlich sehr gut haben.

Geschnappt - aber behutsam behandelt

Vor dieser malerischen Kulisse befanden sich die beiden Schweine noch in „Freiheit“

Im Stall auf dem Brattinger-Hof werden die Minischweine gut versorgt

Fotos und Text: Thomas Pawlicki

■ FFW Spielberg

Die FFW Spielberg hielt nun ihre Jahresversammlung ab und blickte auf zahlreiche Aktivitäten und Projekte zurück. Das Feuerwehrhaus wurde umgebaut - es ist fast fertig und die Verantwortlichen planen derzeit den Aufbau bzw. die Ausstattung des Tragkraftspritzenfahrzeugs (TSF), welches voraussichtlich im Frühjahr 2023 geliefert wird. Die Vorfreude auf das neue FFW-Auto ist groß.

FFW-Vorstand Stefan Fuhrmann begrüßte nicht nur die zahlreich anwesenden Mitglieder - knapp 40 waren gekommen - sondern auch Kreisbrandinspektor Anton Brattinger aus Gnotzheim und Gemeinde-Bürgermeister Jürgen Pawlicki. Kommandant Martin Färber schloss sich den Begrüßungsworten an und bat die Versammlung zum Totengedenken. Bürgermeister Jürgen Pawlicki bedankte sich bei den zahlreichen Helfern, die beim Umbau des Feuerwehrhauses ehrenamtlich mitgeholfen haben und stellte sogleich ein Helferfest in Aussicht, sobald die Arbeiten abgeschlossen sind. Er freute sich, dass er der Versammlung mitteilen konnte, dass ein neues Feuerwehrauto im Januar 2022 seitens der Gemeinde bestellt wurde, welches eine Lieferzeit von ca. einem Jahr hat. „Auch hier werde es ein Einweihungsfest geben - gleichzeitig wird dann der wichtige Brandschutz in Spielberg zukünftig noch sicherer werden“ erläuterte das Gemeindeoberhaupt nicht ohne Stolz. Danach verlas Schriftführerin Katharina Schammler das Vorjahresprotokoll, ehe Kassiererin Martina Fuhrmann den Kassenbericht zum Besten gab. Durch den Betrieb im Dorfhaus mit den zahlreichen Veranstaltungen (z. B. Kirchweih, Stammtische, etc.), war eine Vielzahl an Einnahmen und Ausgaben zu verbuchen, lässt aber die derzeitige finanzielle Situation positiv erscheinen. Martina Fuhrmann bedankte sich an dieser Stelle bei allen fleißigen Helferinnen und Helfern für die Unterstützung bei den einzelnen Veranstaltungen. Die beiden Kassenprüfer Franz Stafflinger und Walter Sticht bescheinigten Fuhrmann eine sehr saubere und ordentliche Kassenführung und baten die Versammlung, sie und die gesamte Vorstandschaft zu entlasten. Die Mitglieder kamen dieser Bitte einstimmig nach. Vorstand Stefan Fuhrmann berichtete, dass vier Vorstandssitzungen in 2021 abgehalten wurden und bedankte sich bei Theresia Fuhrmann und Thomas Gentner für die vorbildliche Organisation der Stammtische. 2. Kommandant und Adjutant Florian Sticht berichtete, dass derzeit Poloshirts für die Mitglieder angeschafft werden und bedankte sich vorab bei der Firma Remberger-Bau für die Unterstützung und eine Spende von 500 Euro. Noch vor seinem Bericht begrüßte Kommandant Martin Färber per Handschlag die neue Feuerwehrkameradin Jasmin Brattinger. Er wünschte ihr alles Gute, viel Freude und vor allem unfallfreie Übungen und Einsätze. Färber bedankte sich als erstes bei der Gemeinde für die gute Zusammenarbeit, bei der viele kleinere Probleme beim Umbau des Feuerwehrhauses sehr gut gelöst wurden. Er bedankte sich bei seinen Vorstandskollegen für die geleistete Arbeit und namentlich bei Leonhard Braun (Gerätewart) und bei Lukas Dressler (Fahnenorganisator) für ihren verlässlichen Dienst.

5 Feuerwehrübungen und ein Unterrichtsabend (Thema: Funk) wurden abgehalten - viermal mussten die Aktiven ausrücken und bei Einsätzen in der Umgebung mithelfen und unterstützen. Bei der Brandschutzwoche nahm man in Degersheim an der Gemeinschaftsübung teil. Martin Färber zeigte den Anwesenden ein paar Bild-Impressionen mit dem Beamer und wies auf die

kommenden Veranstaltungen (Brandschutzwoche, Kirchweih, Unterrichtsabend, Weihnachtsmarkt, Helferfest Feuerwehrhaus) noch in diesem Jahr hin.

Für das Jahr 2023 hatte er folgende Termine für die Versammlung parat: Jahreshauptversammlung, Faschingsball, FFW-Fest am 26.05.2023 in Hohentrüdingen, Einweihung Feuerwehrhaus und neues Feuerwehrauto. Er bat um tatkräftige Unterstützung und hoffte schon jetzt auf zahlreichen Besuch und Teilnahme. Nun ging er auf den aktuellen Status des bestellten Feuerwehrautos ein und berichtete, dass man sich derzeit Gedanken über den Aufbau und die Ausstattung, in Zusammenarbeit mit der Firma Furtner & Ammer aus Landau/Isar, machte und ein Besuch zur endgültigen Besprechung in Landau geplant sei. Vorstand Stefan Fuhrmann berichtete über den Stand des Feuerwehrhausumbaus und bedankte sich bei allen Helfern, die derzeit 2215 ehrenamtliche Arbeitsstunden abgeleistet haben. „Das ist eine tolle Gemeinschaftsleistung und aller Ehren wert“ sagte Fuhrmann und hoffte, dass bis zum Bauende noch tatkräftig zusammengeholfen wird. Auch hier wurde ein kleines Video gezeigt, welches den Bauablauf dokumentierte. Der Einbau der Garderobe, die Außenbeschilderung, die Außenbeleuchtung, die Treppe hinter dem FFW-Haus, Zugang zum Dachboden sind die Arbeiten, die als nächstes anstehen und noch erledigt werden müssen. Wenn die Spielberger Floriansjünger weiter so fleißig zusammenhelfen, dann dürfte einer baldigen Einweihungsfeier nichts mehr im Wege stehen.

Die junge Jasmin Brattinger (Mitte) wurde von der Führungsriege begrüßt: (v. links n. rechts) 1. Vorstand Stefan Fuhrmann, 2. Kommandant Florian Sticht, 1. Kommandant Martin Färber, 2. Vorstand Julian Seitz

Foto und Text: Thomas Pawlicki

■ Gnotzheimer Musikanten

Eine zehnjährige Erfolgsgeschichte

Die Gnotzheimer Musikanten feierten einen musikalischen Jubiläumsabend

Nicht nur die Freunde der Blasmusik kamen beim Jubiläumsabend der „Gnotzheimer Musikanten“ auf ihre Kosten. Alt und Jung feierten zusammen in der Gnotzheimer Mehrzweckhalle das 10-jährige Bestehen des „Blechbläser-Ensembles“. Zu Beginn des Abends natürlich mit Blasmusik, zu späterer Stunde heizte der Entertainer David Hoyer die Stimmung in der vollbesetzten Mehrzweckhalle an.

Im Jahr 2012 wurden aus der „Ökumenischen Bläsergruppe Gnotzheim“ (ÖBG) heraus, die „Gnotzheimer Musikanten“ gegründet. Die Verantwortlichen der ÖBG, die übrigens schon seit dem Jahr 2000 besteht und auch nach wie vor „im Auftrag Gottes“ musiziert, wollten ihr Repertoire erweitern und auch offiziell der Blasmusik frönen. So entstand vor 10 Jahren eine mittlerweile sehr bekannte Blasmusikgruppe, die im Umland sehr beliebt ist. Bei Festumzügen, Festzeltveranstaltungen und Blasmusikabenden, aber auch Geburtstagsfeiern oder Hof-festen in der näheren und weiteren Umgebung, sind die „Gnotzheimer Musikanten“ mittlerweile meistens mit von der Partie und

werden häufig engagiert. Die Gruppe ist inzwischen auf knapp 30 Musikerinnen und Musiker angewachsen und da der Nachwuchs selbst ausgebildet wird, dürfte die Erfolgsgeschichte noch lange weiter gehen. Die aktuelle Vorstandschaft um Carolin Salomon (1. Vorsitzende), Annette Wagner (stellv. Vorsitzende), Katharina Schammler (Schriftführerin) und Daniel Rettlinger (Kassier) ist froh, mit ihrem musikalischen Leiter, Christian Kritsch, einen Mann an der Front zu haben, der die Blechbläsermusik nicht nur lebt, sondern auch überaus liebt. Kritsch hält die Gruppe nicht nur musikalisch auf einem hohen Niveau, sondern sorgt auch dafür, dass das Gesellige nicht zu kurz kommt. Ein wahrer Glücksfall für die Gruppe. Die aktiven Musikerinnen und Musiker sind zudem auch nicht mehr nur aus Gnotzheim, sondern kommen beispielsweise aus Heidenheim, Hechlingen, Gunzenhausen, Ellingen und sogar bis aus Weißenburg sind Akteure dabei. Einmal wöchentlich wird geprobt - einige Wochen vor Auftritten sogar zwei Mal die Woche. Das Repertoire der „Gnotzheimer Musikanten“ ist bisweilen sehr umfangreich und reicht von der Blasmusik („Böhmischer Traum“ oder „Auf der Vogelwiese“) bis hin zu Pop- (Whitney Houston's „One Moment in Time“) und Rockballaden, wie „Nessaja“ von Peter Maffay. Allerdings liegen die Kernkompetenzen bei den Schunkelliedern und Märschen, die in den Bier- und Festzelten äußerst beliebt sind und die die Musiker-Gruppe glänzend beherrscht. Davon konnten sich die zahlreichen Gäste am Jubiläumsabend eigens überzeugen. Noch bevor der Musikabend begann, wurden die Gnotzheimer Vereine und Bürger am Marktplatz zum Musik- und Festzug abgeholt und in die Mehrzweckhalle „hin auf“ gespielt. Dort angekommen begrüßte Vorsitzende Carolin Salomon die Gäste und Musikleiter Christian Kritsch ließ die letzten 10 Jahre in einer kleinen Chronik Revue passieren. 21 Musikerinnen und Musiker wurden an diesem Abend für ihr zehnjähriges Mitwirken geehrt und ausgezeichnet. Die Musikgruppe erhielt an diesem Abend nicht nur zahlreichen Applaus, sondern auch einige Spenden (Marktgemeinde Gnotzheim, Sparkasse, Raiffeisenbank und Metzgerei Sorg), die voraussichtlich bei der Nachwuchsförderung oder bei der Notenbeschaffung zum Einsatz kommen. Ein weiteres Highlight an diesem Abend waren der Auftritt der „Rieser Goaßlschnalzer“ - bei dem Quartett wirkten mit Anton und Josef Remberger zwei waschechte Gnotzheimer mit. Mit dem Auftritt von Alleinunterhalter David Hoyer brach dann der entspanntere Teil des Abends für die Musikerinnen und Musiker der „Gnotzheimer Musikanten“ an - spätestens da zeigte sich, dass sie nicht nur an ihren Blechinstrumenten den längeren Atem haben - die zehnjährige Erfolgsgeschichte wurde selbstverständlich ausgiebig gefeiert.

Die Gründungsmitglieder der „Gnotzheimer Musikanten“ – 1. Vorsitzende Caro Salomon (2. v. links) und der musikalische Leiter Christian Kritsch (5. v. links) strahlen um die Wette

Mit Pauken und Trompeten - der Musikzug unter der Führung der „Gnotzheimer Musikanten“ schlängelt sich durch die Gnotzheimer Straßen

Fotos und Text: Thomas Pawlicki

FASTENWANDERN IM RIES

Mo. 02.– So. 08.01.2023 | So. 04.– Sa. 10.06.2023 | So. 30.07.– Sa. 05.08.2023

Erster Tag ab 16 Uhr, letzter Tag bis 10 Uhr.

Weitere Infos unter www.fasten-ries.de

Fasten modifiziert nach Buchinger, Wandern, Vorträge, Gymnastik, Massage, Fußpflege und mehr, Entspannung an der Wörnitz.

Melde dich jetzt an bei Ruth Hermann, 0160 92456688, Tel. 09085-447, www.hermannferienwohnung.de

Möbliertes Häuschen Spielberg 26 ab Januar 23 zu vermieten

Besichtigung unter:

<http://hahnenkamm.de/Anne/>

Tel: 09833/402

wir liefern auch
zu Ihnen nach Hause

www.fluessiggasdepot.de

Flüssiggasdepot

Propangas - technische Gase - Ballongas - Gasprüfungen
Gastankbefüllung - Kohlendioxid und vieles mehr ...

Dorfstrasse 7, 91805 Ursheim | Tel: 09093/9018311, Fax 09093/9018314

ein Vertriebspartner der

GUTSCHEIN

Bei Abgabe dieses Gutscheins erhalten Sie 1,- Euro Rabatt pro Flasche. (ausgenommen Sodastream)

Tina's Friseur Lounge

Hauptstrasse 3
91805 Döckingen

bis 09.01.2023

haben wir leider aus Gesundheitlichen Gründen geschlossen.

Damen, Herren & Kinder

Goldschmiede Gerhard Fröhner

Oettinger Str. 14 • Döckingen • 09093/901292 • www.Goldschmiede-Froehner.de

Anfertigungen - Umarbeitungen - Reparaturen

Gold- und Silberschmuck - OPALE

Goldankauf zu fairen Preisen

Goldschmiedekurse -Trauringurse - Opalschleifkurse

Die kommende Ausgabe Ihres Mitteilungsblattes beschließt das Jahr 2022.

Denken Sie daher rechtzeitig an Ihre
weihnachtlichen Glückwunschanzeigen
oder an die Bekanntgabe Ihrer
betrieblichen Urlaubstermine.

*Wir wünschen eine frohe und gesunde
Advents- und Weihnachtszeit!*

Ihre LINUS WITTICH Medien KG